

U15 Saison 2015 / 2016



Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Landshut-Auloh	20	17	1	2	88 : 10	78	52	●
2	JFG Mittleres Isartal	20	16	2	2	83 : 17	66	50	●
3	TV Geisenhausen	20	16	2	2	46 : 15	31	50	●
4	ETSV 09 Landshut	20	11	4	5	53 : 37	16	37	●
5	(SG) DJK TSV Ast	20	9	2	9	38 : 37	1	29	●
6	FC Bonbruck/Bodenkirchen	20	7	4	9	31 : 43	-12	25	●
7	(SG) TSV Baierbach	20	7	3	10	29 : 44	-15	24	●
8	JFG Vilstal Kicker	20	5	4	11	30 : 48	-18	19	●
9	(SG) SpVgg Niederaichbach	20	4	4	12	29 : 51	-22	16	●
10	DJK SV Adlkofen	20	2	4	14	23 : 61	-38	10	●
11	JFG Rossbach-Oberes Vilstal	20	1	0	19	14 : 101	-87	3	●

Vorbereitung:

Bereits Mitte Juli wurde das erste Freundschaftsspiel gegen die DJK Ast abgehalten und ging mit 2:4 verloren. Auch die folgenden Test- und Pokalspiele verliefen eher durchwachsen. Eintracht Landshut (3:2), ETSV 09 Landshut (3:3), Eintracht Landshut (6:1), JFG Mittleres Isartal (0:4), SV Kläham (7:0) und JFG Mittleres Isartal (1:3). Trotzdem freuten sich alle auf den Beginn der Punkterunde.

TSV Landshut-Auloh – FC Bonbruck/Bodenkirchen 2:0 Nach einer wackeligen Vorbereitung ging Trainer Arthur Breca dem Pflichtspielauftritt gegen den letztjährigen Kreisklassensiebten mit gemischten Gefühlen entgegen. "Wir wissen noch nicht so genau wo wir stehen", so der Coach, "wir müssen unbedingt an unseren individuellen Fehlern in der Defensive arbeiten, wollen aber mit breiter Brust in unser erstes Pflichtspiel der neuen Saison gehen. Ein Heimspielsieg zum Saisonauftakt wäre enorm wichtig, auch weil im Jahr 2015 noch kein Punktspiel verloren ging." Mit Louis Gerkenmeyer und Lucas Eichmann sind nun auch die letzten Urlauber zur Mannschaft gestoßen. Leider fehlte Maurice Dietrich verletzungsbedingt. In Auloh sahen die ca. 30 Zuschauer eine schwache Begegnung, in der beide Mannschaften sehr viele Fehler machten. Keeper Bastian Maier und die Abwehr um Tobias Maurer, Adrian Abazi, David Asensio, Louis Gerkenmeyer und Felix Sedlmeier-Rudek machte aber in der Defensive eine ordentliche Partie und so reichte ein schöner Doppelpass mit Salvio Vateria, den Torjäger Simon Brandl zur mehr als verdienten 1:0-Führung einnetzte. Bonbruck nutzte eine Schwächephase des TSV zwischen der 40. und 50. Minute nicht und so wurden die fahrlässig ausgelassenen Chancen der Auloher nicht mehr bestraft. Nach einem Einwurf von Lucas Eichmann setzt sich wiederum Simon Brandl in der 60. Minute gegen drei Gegenspieler durch und schlenzt den Ball aus spitzem Winkel zum 2:0 ins lange Eck. Kapitän Matthias Lieb und seiner Truppe reichten schlussendlich zwei Einzelaktionen von dem angeschlagenen Simon Brandl um die Partie zugunsten des TSV zu entscheiden.

JFG Rossbach-Oberes Vilstal - TSV Landshut-Auloh 0:5 Gegen den Kreisligaabsteiger fehlten den schwarz-gelben Salvio Vateria, Jannik Linstädt, Julian Machako und David Asensio. In einer schwachen Partie hatten die Auloher große Mühe, die dicht gestaffelte Abwehr zu knacken. So dauerte es 20 Minuten ehe Simon Brandl nach schönem Zuspiel von Tobias Maurer das 1:0 markieren konnte. Auloh vergab in der Folgezeit unglaublich viele Chancen, so ging es mit einer mageren 1:0 Führung in die Pause. Eine Brandrede in der Halbzeitpause sollte die Mannschaft wachrütteln. „Ich musste in der Kabine ziemlich laut werden“, so der Coach. Die Auloher drehten in der 2. Halbzeit dann so richtig auf und erspielten sich zahlreiche Chancen, die jetzt auch zu Toren genutzt wurden. Das 2:0 markierte wiederum Simon Brandl nach Vorarbeit von Matthias Lieb. 3:0 Louis Gerkenmeyer nach Auflage von Simon Brandl. Aus das 4:0 und 5:0 erzielte Louis Gerkenmeyer nach Assist von Robin Breca. Aufgrund der zweiten Halbzeit ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Auloher.

TSV Landshut-Auloh – JFG Mittleres Isartal 2:3 Die Auloher verloren das Spitzenspiel etwas unglücklich durch zwei späte Tore. Nachdem Simon Brandl die Auloher in einem hart umkämpften Spiel mit 1:0 (schöner Pass von Tobias Maurer) und 2:1 (Eckball von Matthias Lieb) in Führung gebracht hatte, reichten dem Gegner zwei Standartsituationen um die Partie in den letzten 3 Minuten zu drehen. Somit wurde eine starke und engagierte Leistung der Auloher leider nicht belohnt und nach fast einem Jahr wieder eine Punktspiel zu Hause verloren.

TV Geisenhausen – TSV Landshut-Auloh 1:4 Beide Mannschaften taten sich auf dem schwer bespielbaren Geläuf sehr schwer. Die sehr offensiv aufgestellten TSV'ler begannen stark und konnten einen ihrer Vorstöße gleich zum 1:0 nutzen. Ein präziser Ball von Simon Brandl landete genau in die Nahtstelle zwischen den beiden Abwehrspielern bei Salvio Vateria der mit einem feinen Heber den herausstürmenden Torwart überlupfte. In der Folgezeit entwickelte sich ein eher verkrampftes Spiel. Sodass es bis zur 25. Minute dauerte ehe Simon Brandl eine Passkombination von Tobias Maurer, Matthias Lieb und Robin Breca aufnahm, die komplette Abwehr schwindlig spielte und dann mit links aufs Tor schob, aber ein Geisenhausener Abwehrspieler konnte in letzter Sekunde auf der Linie retten. Sowohl zahlreichen Zuschauer als auch die Trainer konnten ihren Augen nicht trauen, als der Schiedsrichter nach einem ganz normalen Zweikampf plötzlich auf den 11-Meter Punkt zeigte. Aber die Entscheidung stand, Elfmeter für den TV Geisenhausen. Feichtinger verwandelte für die Hausherren und so ging es mit einem 1:1 in die Pause. TSV-Trainer Arthur Breca muss wohl in der Pause die richtigen Worte gefunden haben, denn in der zweiten Halbzeit dominierte der TSV. Die erste Gelegenheit nutzen die Gäste bereits 5 Minuten nach Wiederanpfeif. Nach schöner Vorarbeit von Simon Brandl staubte Salvio Vateria zum hochverdienten 2:1 ab. In der Folgezeit erspielten sich die Auloher zahlreiche Chancen, die sie allerdings gegen jetzt tiefstehende Gegner nicht in Tore verwerten konnten. So dauerte es bis zur 63. Minute ehe Salvio Vateria sich im Mittelfeld den Ball erkämpfen konnte und ein wunderbarer Diagonalball beim durchlaufenden Simon Brandl landete. Der umkurvte den Torwart und schob zum vorentscheidenden 3:1 ein. Den Schlusspunkt setzte Keeper Bastian Maier, der, nachdem Louis Gerkenmeyer gefoult wurde, einen fälligen Strafstoß souverän zum 4:1 verwandelte. Eine überragende Partie lieferte die Auloher Defensive um Maurice Dietrich, David Asensio, Tobias Maurer und Matthias Lieb ab. In der offensive gefielen vor allem die beiden Außen Robin Breca und Louis Gerkenmeyer und die beiden Stürmer Salvio Vateria und Simon Brandl.

SG Ast – TSV Landshut-Auloh 0:5 Unter der sehr guten Leitung von Schiedsrichter Jan Feil konnten sich die Auloher gleich von Anfang an in der gegnerischen Hälfte festbeißen. Den Torreigen eröffnete Tobias Maurer. Nach einer einstudierten Ecke von Matthias Lieb auf Simon Brandl, dessen präzise Flanke er souverän mit dem Kopf zum 1:0 für seine Farben einnetzte. Nur 10 Minuten später wurde Salvio Vateria, nach einer schönen Kombination über Felix Sedlmeier-Rudek und Nikita Kratz, rund 25 Meter vor dem Kasten gefoult. Beim fälligen Freistoß täuschte Tobias Maurer einen Schuss an und spielt den Ball aber flach rechts an der Mauer vorbei. Simon Brandl legt herrlich auf den durchstartenden Louis Gerkenmeyer ab, der den Ball nur noch über die Linie schieben muss. Nur 3 Minuten später fing Maurice Dietrich einen weiten Ball von Ast ab und passte zu Tobias Maurer im Mittelfeld. Nach einem schönen

Doppelpass mit Simon Brandl kam Maurer am 16er frei zum Schuss und nagelte den Ball unhaltbar zum 3:0 für seine Farben unter die Latte. In der 65. Minute bediente Salvio Vatiери mit einem schönen Ball in die Tiefe Robin Breca, der setzte sich mit einem wunderbaren Tempodribbling bis zur Grundlinie durch und legt auf den nachgerückten Louis Gerkenmeyer ab. Der staubt aus gut acht Metern zum 4:0 ab. Auch TSV-Coach Arthur Breca zeigte sich vom Auftritt seiner Mannschaft angetan: „Wir haben teilweise klasse Laufwege auf den Rasen gelegt aber vor allem die Standardsituationen waren heute der Schlüssel zum Erfolg.“ So auch vor dem 5:0, als wiederum Salvio Vatiери nur durch ein Foul zu stoppen war. Diesmal kam die Freistoßflanke von Maurice Dietrich und erneut war es Tobias Maurer der mit dem Kopf zur Stelle war und seine gute Leistung mit dem dritten Treffer krönte. Grundstein für den Sieg war die überragende Abwehrarbeit der ganzen Mannschaft aber vor allem von David Asensio der den extrem agilen Stürmer der Aster neutralisierte und Bastian Maier, der bei den vereinzelt Angriffen stets zur Stelle war und auch sonst große Sicherheit und Souveränität ausstrahlte

TSV Landshut-Auloh – JFG Vilstal Kicker 5:0 Im dritte Heimspiel war der Torschütze vom Dienst Simon Brandl wegen einer Erkältung nicht mit von der Partie. Der Gegner stand von der ersten Minute an sehr kompakt und hatte eine gute Grundordnung. Nach einem Foul an Robin Breca brachte Maurice Dietrich den fälligen Freistoß von halbrechts, wie im Training eingeübt, präzise auf den langen Pfosten, wo Tobias Maurer zum 1:0 einschob. Nach einem verunglückten Abschlag des Torwarts in der 17. Minute finge Nikita Kratz den Ball ab und schlenzte ihn zum 2:0 für seine Farben ins gegnerische Tor. Dies war auch gleichzeitig der Pausenstand. In der zweiten Hälfte wurden nun viele Chancen herausgespielt und es entwickelte sich ein einseitiges Spiel. Nur 10 Minuten nach Wiederanpiff zeigte Salvio Vatiери seine ganze Klasse und spielte einen wunderbaren Ball in die Gasse auf Robin Breca. Der sprintete seinen Bewachern davon und überwand mit einem Flachschiuss den gegnerischen Keeper. Nach einem Foul an Robin Breca ca. 20 Meter vor dem Tor ergab sich nur 5 Minuten später die nächste Standardsituation. Diesmal legte Matthias Lieb auf Salvio Vatiери ab dessen Geschoß in das rechte untere Eck konnte der Torwart nicht parieren und es stand 4:0 für Auloh. Kurz vor Schluss war es wiederum Salvio Vatiери der nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Freistoß von halbrechts brachte wie gehabt Maurice Dietrich auf den langen Pfosten wo Tobias Maurer wuchtig zum 5:0 Endstand einköpfte.

DJK SV Adlkofen – TSV Landshut-Auloh 0:2 In dem hart umkämpften und hitzigen Match, bei dem der Schiedsrichter vor allem mit der Abseitsregel erhebliche Schwierigkeiten hatte und den Aulohern gleich zwei reguläre Tore verweigerte, gingen die Gäste bereits nach 5 Minuten in Führung. Eingeleitet wurde der Treffer durch einen wunderbaren 50 Meterpass von Tobias Maurer auf Robin Breca, der seinem Gegenspieler enteilen konnte und ca. 20 Meter vor dem Tor auf Louis Gerkenmeyer passte. Der bediente Salvio Vatiери im 16er, der mit einem satten Schuss dem Adlkofener Torwart keine Chance ließ und seine Farben mit 1:0 in Führung brachte. 5 Minuten vor dem Pausenpiff war es wiederum Tobias Maurer der mit einem weiten Einwurf auf Salvio Vatiери das Tor einleitete. Vatiери legte ca. 25 Meter vor dem Tor halbhoch auf Matthias Lieb quer und der fasste sich ein Herz und hämmerte den Ball volley unter die Latte. Mit dem 2:0 ging es in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang dominierten zwar die Spieler des TSV das Geschehen, aber auch die Gastgeber tauchten durch einige Konter immer wieder gefährlich vor dem Kasten von Bastian Maier auf. Die Jungs um Kapitän Matthias Lieb hielten aber die Ordnung. Tobias Maurer, David Asensio und Maurice Dietrich, im Abwehrzentrum, gewannen fast all ihre Zweikämpfe und im Mittelfeld konnten Matthias Lieb, Louis Gerkenmeyer, Robin Breca und Nikita Kratz meist nur durch Fouls gebremst werden. Auch die Stürmer Salvio Vatiери, Simon Brandl und Aziz Zbida konnten immer wieder geschickt in Szene gesetzt werden. Ein verdienter Sieg bei dem in der zweiten Hälfte etwas die Körner fehlten um den Sack frühzeitiger zuzumachen.

SpVgg Niederaichbach – TSV Landshut-Auloh 0:7 Die Gäste ließen von Beginn an keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie auch das fünfte Match in Folge gewinnen wollten. Bereits nach 10 Minuten führte die Auloher mit 2:0 und baute den Vorsprung bis zur Pause auf 3:0 aus. Auch nach dem Wechsel gab der TSV den Gastgebern keine Chance heranzukommen und dominierten die Partie nach Belieben. Simon Brandl erwischte einen Sahnetag und war mit drei Toren und drei Vorlagen an fast allen Toren beteiligt. Bereits nach 8 Minuten überwand er, nach einem schnell ausgeführten Freistoß von halb rechts, den herausstürmenden Torwart mit einem Lupfer. Nur eine Minute später war es ein schöner Spielzug über Maurice Dietrich und Louis Gerkenmeyer den Brandl cool zum 2:0 verwertete. Kurz vor dem Pausentee schnappte sich Kapitän Matthias Lieb die Kugel und startete ein unaufhaltsames Solo über den halben Platz und legte auf den freistehenden Salvio Vatiери auf. Der täuschte einen Schuss an, legte dann aber uneigennützig auf Louis Gerkenmeyer quer, der den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste. Anfang der zweiten Halbzeit blieben zahlreiche Chancen der Auloher ungenutzt. Es dauerte bis zur 53. Minute ehe Simon Brandl nach einem schnell ausgeführten Einwurf das 4:0 markieren konnte. Anschließend ging es Schlag auf Schlag. Nach einem weiten Einwurf von Tobias Maurer auf Simon Brandl landete der Ball bei Louis Gerkenmeyer, der souverän das 5:0 markierte. Nur kurze Zeit später landete ein präziser Diagonalpass von Maurice Dietrich bei Simon Brandl, der dem heranstürmenden Tobias Maurer schön in den Lauf spielte. Maurer ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte cool zum 6:0 für seine Farben. Das letzte Tor erzielte schließlich Nikita Kratz nach schöner Vorarbeit von Simon Brandl. Wieder ein Zu-Null-Spiel für den souveränen Torwart Bastian Meier. Grundstein für den Sieg waren allerdings die überragende Abwehrarbeit von David Asensio, Maurice Dietrich und Tobias Maurer, ein großartiger Kapitän Matthias Lieb und ein glänzend aufgelegter Simon Brandl.

TSV Landshut-Auloh – TSV Baierbach 4:0 Die Schwarz-Gelben versuchten von Beginn an Druck aufzubauen, hatten deutlich mehr Spielanteile und konnten die Angriffe der Baierbacher meist in der gegnerischen Hälfte unterbinden, auch wenn im Spiel nach vorne in den ersten Minuten die Lücken der tief stehenden Gäste nicht gefunden werden konnten. Doch mit dem ersten guten Angriff in der 10. Minute klingelte es direkt im Kasten des TSV Baierbach. Simon Brandl sah am langen Pfosten Tobias Maurer, der keine Probleme hatte die scharfe Hereingabe zu verwerten und mit seinem 7. Saisontreffer den Dosenöffner machte. Die Gäste versuchte von nun an mehr am Spielgeschehen teilzunehmen, hatte auch immer wieder gute Ansätze im Spielaufbau, doch klare Chancen ließ unsere Abwehr um Maurice Dietrich, David Asensio und Adrian Abazi nicht zu. Kurz vor dem Pausenpfiff fiel dann das erlösende 2:0. Matthias Lieb eroberte den Ball im Mittelfeld und nach einer schönen Kombination über Robin Breca und Felix Sedlmeier-Rudek landete das Spielgerät bei dem einlaufenden Salvio Väteri, der den Ball trocken aus kurzer Distanz einschob. Nur 10 Minuten nach Wiederanpfiff machte Nikita Kratz alles klar, nach einer schönen Vorarbeit von Simon Brandl vollstreckte er zum vorentscheidenden 3:0. Kurz vor Schluss war es wiederum Brandl, der zu einem Sololauf ansetzte um dann auf den freistehenden Louis Gerkenmeyer zu passen, der hatte keine Mühe den Ball aus kurzer Distanz zum 4:0 einzuschieben.

Vorbereitung Rückrunde: Das erste Testspiel gegen die erste Mannschaft des FC Ergolding kam zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Aufgrund widriger Wetterverhältnisse war der Trainingsplatz des TSV nicht bespielbar und so konnten in der Vorbereitung auf das Spiel lediglich ein Konditionslauf im Wald und eine Trainingseinheit auf dem Bolzplatz durchgeführt werden. Zu allem Überfluss fielen auch noch 8 Spieler wegen Krankheit aus. Sodass Spieler aus der U13 rekrutiert werden mussten. Auloh ging zwar 1:0 in Führung, baute aber dann zusehends ab und verlor am Ende die Partie mit 1:5. Auch im Spiel gegen den TSV Vilsbiburg II musste Trainer Arthur Breca auf 6 Spieler verzichten zusätzlich gingen 3 Jungs angeschlagen in die Partie. Nach einem 2:0 Rückstand kamen die Schwarz-Gelben zwar noch auf 2:2 heran, musste aber kurz vor Schluss noch das 2:3 hinnehmen. Auch im Spiel gegen FC Ergolding II traten die Auloher stark ersatzgeschwächt an. Konnte die Partie noch bis zum 2:2 in der 50. Minute offen gestaltet werden, geriet man in der Folge zusehends unter die Räder und verlor zum Schluss auch verdient mit 6:2. Nach dieser holprigen Vorbereitung war man gespannt auf den Beginn der Rückrunde.

FC Bonbruck/Bodenkirchen - TSV Landshut-Auloh 0:8 In dem einseitigen Spiel hatte Bonbruck nie den Hauch einer Chance. David Asensio eroberte sich gleich nach dem Anstoß im Mittelfeld den Ball. Nach einem schönen Doppelpass von Louis Gerkenmeyer und Nikita Kratz landete das Spielgerät schließlich bei Simon Brandl der lässig zum 1:0 für die Gäste einschob. Nur fünf Minuten später spielte Louis Gerkenmeyer einen schönen Querpass auf Simon Brandl, der sich nicht zweimal bitten ließ und ins lange Eck zum 2:0 verwandelte. Die Auloher standen extrem hoch und ließen BoBo nur wenig Raum. Die wenigen Angriffe die den Auloher Abwehrverbund überwinden konnten, waren sichere Beute des starken Torwarts Bastian Maier. In der 17. Minute erkämpfte sich Adrian Abazi im Mittelfeld den Ball und spielte in weiter auf Salvio Väteri, der mit einem schönen Lupfer auf Simon Brandl weiterleitete, dessen Flachschuss ins lange Eck das 3:0 bedeutete. Auloh machte weiter Druck und nur drei Minuten später landete ein wunderschöner Diagonalball von Tobias Maurer wiederum bei Simon Brandl, dessen Distanzschuss zuerst an die Latte knallte und anschließend vom Torwart in das eigene Tor bugsirt wurde. In der Folgezeit schalteten die Auloher zwei Gänge runter und ließen die Bonbrucker zu einigen Chancen kommen, was Trainer Arthur Breca gar nicht behagte. Nach der Pause sahen die Zuschauer dann wieder eine konzentrierte und spielbestimmende Auloher Mannschaft. Die Jungs um Kapitän Matthias Lieb glänzten mit teilweise wunderschönen Passkombinationen. Zwischen der 50 und 60. Minute schepperte es dann fast im Minutentakt. Dem 5:0 ging ein Ballgewinn von Robin Breca voraus, der Tobias Maurer auf der rechten Außenbahn bediente. Der nahm Tempo auf und tankte sich bis zur Auslinie durch, um dann auf Simon Brandl querzulegen. Nach einer Kombination über Maurice Dietrich und Matthias Lieb landete der Ball, mit einem schönen Lupfer über die Abwehrreihe des Gegners wiederum bei Simon Brandl, der souverän einschoben konnte. 2 Minuten später war es Louis Gerkenmeyer mit einem Diagonalpass auf Robin Breca, der sich rechts außen durchsetzen konnte und dessen präzisen Flachpass auf den kurzen Pfosten drückte wiederum Simon Brandl aus kurzer Entfernung über die Linie. Den Schlussspunkt setzte Tobias Maurer mit einer scharfen Hereingabe, die der Verteidiger nur noch ins eigene Tor abfälschen konnte. Eine starke Mannschaftsleistung mit einer starken Offensive und vor allem einer sehr gut organisierten Abwehr.

TSV Landshut-Auloh - JFG Rossbach-Oberes Vilstal 9:0 Unter der sehr guten Leitung von Schiedsrichter Michael Dirscherl konnten sich die Auloher gleich von Anfang an in der gegnerischen Hälfte festbeißen. Den Torreigen eröffnete Simon Brandl. Nach einem schönen Doppelpass mit Salvio Väteri stand er plötzlich ganz allein vor dem Tor und netzte souverän zum 1:0 für seine Farben ein. Nur 10 Minuten später wurde Simon Brandl, nach einem Ballgewinn durch Robin Breca und einem anschließenden weiten Einwurf von Tobias Maurer, im Strafraum gefoult. Der fällige Strafstoß, getreten von Matthias Lieb, konnte allerdings vom Torwart abgewehrt werden und so blieb es beim schmeichelhaften Vorsprung. Die Auloher taten sich in der Folgezeit schwer, da der Gegner offensichtlich alles was Beine hatte hinten reinstellte. Kurz vor der Pause landete aber wiederum ein weiter Einwurf von Tobias Maurer bei Simon Brandl, der den Ball querlegen konnte. Abnehmer Louis Gerkenmeyer hatte keine Probleme den herausstürmenden Torwart zu überwinden und schob zum 2:0 ein. Mit diesem Ergebnis ging man schließlich auch in die Pause. Die Jungs um Kapitän Matthias Lieb machten Anfang der zweiten Halbzeit viel Druck und man merkte, dass sie sich viel vorgenommen hatten. Es dauerte allerdings bis zur 51. Minute ehe Nikita Kratz einen schön vorgetragenen Angriff über Robin Breca und Louis Gerkenmeyer zum 3:0 vollenden konnte. Kurze Zeit später war es der stark aufspielende Simon Brandl mit seinen Saisontreffern 19 und 20, der nach Vorarbeit von Salvio Väteri bzw. Louis Gerkenmeyer für den 5:0 Zwischenstand sorgte. In der 62. Minute

konnte David Asensio halblinks in den Strafraum eindringen und den Ball halbhoch auf den heranstürmenden Tobias Maurer ablegen, dessen Volleyschuss aus ca. 20 Meter landete krachend zum 6:0 genau im Winkel. Nur eine Minute später markierte Simon Brandl nach schöner Flanke von Louis Gerkenmeyer das 7:0. Kurz vor Schluss schickte Matthias Lieb David Asensio auf die Reise, der zwei Gegenspieler und den Torwart überlief und lässig zum 8:0 einschob. Den Schlusspunkt setzte Tobias Maurer. Nach einer Passkombination über Maurice Dietrich, Adrian Abazi, Robin Breca und Louis Gerkenmeyer brach er dynamisch in den 16er ein und versenkte den Ball zum 9:0 Endstand.

JFG Mittleres Isartal - TSV Landshut-Auloh 0:3 In einem packenden und vor allem hochdramatischen Spitzenspiel setzte sich die Auloher schlussendlich verdient mit 3:0 durch. Dabei erwischte das Mittlere Isartal den besseren Start. Allerdings scheiterte nach 15 Minuten der treffsicherste Spieler der Gastgeber an dem überragenden Auloher Keeper Bastian Maier. Die Gäste legten viel Kampfkraft und Leidenschaft ins Spiel, konnten aber auch spielerisch voll überzeugen. In der 23. Minute nahm Simon Brandl einen schönen Pass von Louis Gerkenmeyer auf und markierte das 1:0 für seine Farben. In der Folgezeit agierten die Gäste zu nachlässig und nicht entschlossen genug, sodass zahlreiche Tormöglichkeiten nicht genutzt werden konnten. Auch die Gegner konnten ihre Schnelligkeitsvorteile nicht nutzen, weil der gut organisierte Abwehrverbund um Kapitän Matthias Lieb, David Asensio, Tobias Maurer, Felix Sedlmeier-Rudek und Maurice Dietrich bombensicher stand und keine Möglichkeiten zuließ. Robin Breca und Nikita Kratz sorgten über Außen-, Simon Brandl, Louis Gerkenmeyer und Salvio Vatri im Zentrum, immer wieder gekonnt für Entlastung. So ging man schließlich mit der 1:0 Führung in die Pause. Die Gastgeber machten Anfang der zweiten Halbzeit viel Druck und man merkte, dass sie sich viel vorgenommen hatten. Doch sie fanden immer wieder ihren Meister in Bastian Maier. In der 41. Minute nahm sich dann Kapitän Matthias Lieb ein Herz und zog aus 25 Metern ab. Den Flatterball konnte der gute Gästekeeper, der schon in die rechte Ecke unterwegs war, nur noch mit einer Hand ins eigene Tor ablenken. Somit stand es 2:0 für die Schwarz-Gelben. Den Schlusspunkt setzte schließlich Louis Gerkenmeyer in der 66. Minute. Ein schnell ausgeführter Einwurf von Robin Breca landete bei Simon Brandl, der sich schön über außen durchsetzte und mustergültig in den Strafraum querlegen konnte. Louis Gerkenmeyer ließ sich nicht zweimal bitten und markierte den vielumjubelten 3:0 Endstand. Die Auloher kletterten mit diesem Ergebnis auf den ersten Tabellenplatz zeigten, dass sie sich gegenüber der 3:2 Niederlage in der Vorrunde gewaltig weiterentwickelt haben.

TSV Landshut-Auloh - TV Geisenhausen 1:3 Die Gäste spielten diszipliniert und machten es unserer Mannschaft schwer. Allerdings ließen die Auloher in der ersten Halbzeit auch zahlreiche Chancen liegen. Und so kam es wie es kommen musste. Nach einer flachen Ecke schlugen 3 Leute über den Ball und der TVG erzielt aus dem Gewühl heraus den Treffer zur schmeichelhaften Pausenführung. In der 2. Halbzeit wollte Geisenhausen den Sieg mehr als Auloh und hatte zusätzlich auch noch das Glück auf seiner Seite. Auloh agierte im Gegensatz zur ersten Hälfte zu pomadig und nur noch mit langen Bällen. Eine Viertelstunde vor Schluss fiel bereits die Vorentscheidung. Nach einem Stellungsfehler fiel das 0:2 und nur fünf Minuten später das 0:3. Den einzigen, gut vorgetragenen Angriff in der zweiten Hälfte, leitete der gute Maurice Dietrich ein. Seinen schönen Diagonalpass nahm Robin Breca auf und tankte sich auf der rechten Seite durch. Dessen flache Hereingabe verwandelte Louis Gerkenmeyer zum 1:3 Anschlusstreffer. Ein verdienter Sieg für aufopferungsvoll kämpfende Gäste. Für die Auloher war es die erste schmerzhafteste Niederlage in diesem Jahr. Gleichzeitig wurden sie von Geisenhausen an der Tabellenspitze abgelöst.

ETSV 09 Landshut - TSV Landshut-Auloh 1:1 Die Nachholpartie am Mittwochabend stand von Beginn an unter schlechten Vorzeichen. Bei äußerst widrigen Wetterverhältnissen beim Tabellenvierten 09 Landshut hatten beide Mannschaften Probleme ihr Spiel durchzubringen. Zusätzlich waren die Auloher durch den Ausfall ihres Goalgetters Simon Brandl in der Offensive geschwächt. In der ersten Halbzeit dominierte man zwar das Geschehen, ließ aber zahlreiche Großchancen liegen. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielte zwar Tobias Maurer nach schöner Vorarbeit von Salvio Vatri die Führung für seine Farben, allerdings sollte sich die schlechte Chancenauswertung in der zweiten Hälfte noch rächen. 5 Minuten vor dem Schlusspfiff lief ein Angreifer der Gastgeber durch die gesamte Auloher Abwehr. Dessen Schuss konnte Keeper Bastian Maier zwar noch abwehren, den Abpraller wurde allerdings zum Ausgleich verwandelt. Das sehr zerrissene Spiel, mit einigen Großchancen auf Auloher Seite, endete schließlich 1:1 Unentschieden und hätte auch keinen Sieger verdient. Denn vor allem in der zweiten Hälfte war es ein von beiden Seiten schlechtes Spiel mit sehr vielen Abspielfehlern.

TSV Landshut-Auloh - DJK TSV Ast 3:0 Unter der sehr guten Leitung von Schiedsrichter Can Gazeloglu konnten sich die Auloher gleich von Anfang an in der gegnerischen Hälfte festbeißen. Die Jungs um Kapitän Matthias Lieb erspielten sich im ersten Durchgang einige gute Torchancen und ließen in der Defensive nichts zu. Insgesamt strahlten die Auloher wieder ihre gewohnte Souveränität aus. Nach zähem Ringen in der ersten Halbzeit erhöhten die Gastgeber nach der Pause den Druck und gewannen am Ende auch in dieser Höhe verdient mit 3:0 (0:0). "Ich habe in der Pause gesagt, wir müssen Ruhe bewahren und geduldig bleiben, dann bekommen wir unsere Möglichkeiten. Und wenn wir das 1:0 machen, ist das Spiel entschieden", resümierte U15-Trainer Arthur Breca nach dem Abpfiff. Und so kam es dann auch. Bereits fünf Minuten nach Wiederanpfiff zog Simon Brandl mit dem 1:0 nach überragender Vorarbeit des stark aufspielenden Tobias Maurer den Gästen quasi den Stecker. Die Auloher glänzten in diesem Spiel nicht nur durch kluges Defensivverhalten sondern hielten nach der Balleroberung den Gegner durch Spielverlagerungen immer wieder auf Distanz und setzten so immer wieder Nadelstiche im Angriff. Das vorentscheidende 2:0 fiel nach einer kurz ausgeführten Ecke von Matthias Lieb auf Simon Brandl, der den Gegenspieler ins Leere laufen ließ und zurück auf Matthias Lieb spielte. Dessen präzise Flanke Tobias Maurer mit dem Kopf vollstreckte. Auch die Verteidiger Maurice Dietrich, David Asensio und Adrian Abazi schalteten sich immer wieder geschickt ins Angriffsspiel ein und sorgten so ständig für Unruhe

in der gegnerischen Hälfte. Nach einer Spielverlagerung über Maurice Dietrich landete ein präziser Pass von Tobias Maurer bei Robin Breca. Der nahm Tempo auf und tankte sich bis zur Auslinie durch um dann auf Simon Brandl querzulegen. Dessen uneigennütziges Ablage vollstreckte Louis Gergensmeyer zum 3:0 Endstand.

JFG Vilstal Kicker - TSV Landshut-Auloh 0:3 Obwohl die U15 ohne die verhinderten Louis Gerkenmeyer, Aziz Zbida und Dimitri Alexandrov anreisen mussten, hatten die Vilstal Kicker in dem einseitigen Spiel nie den Hauch einer Chance. Trainer Arthur Breca ließ seine Mannschaft vom Anpfiff weg Pressing spielen, und so gerieten die Gastgeber von Beginn an unter Druck. In den ersten 20 Minuten erspielten sich die Auloher auf diese Art und Weise viele klare Chancen. In der 22. Minute fing Maurice Dietrich einen Befreiungsschlag ab und der Ball landete nach einer schönen Spielverlagerung über Adrian Abazi und David Asensio bei Matthias Lieb, der mit einem schönen Pass in die Gasse Simon Brandl auf die Reise schickte. Der Goalgetter vom Dienst ließ sich nicht zweimal bitten, umkurvte den Torhüter und schob zum 1:0 ein. In der 31. Minute gewann Matthias Lieb ein Kopfballduell im Mittelfeld. Der abgefangene Ball landete bei Salvio Vatiéri, dessen schönen Pass wiederum Simon Brandl aufnahm und souverän zum 2:0 Pausenstand einschob. Nach dem Seitenwechsel wuchs die Auloher Überlegenheit noch weiter an. In der 42. Minute eroberte Felix Sedlmeier-Rudek den Ball im Mittelfeld und leitete auf den sehr agilen David Asensio weiter. Nach einem schönen Doppelpass mit Salvio Vatiéri landet der Ball wieder bei Simon Brandl der seinen Dreierpack vollendete. In der Folgezeit brachten Tobias Maurer mit seinen präzisen Diagonalbällen und Robin Breca mit seinen dynamischen Flankenläufen die Gastgeber ein ums andere Mal in Verlegenheit. Aber auch die Jungspunde Eichmann Lucas, Halwax Marcel, Linstädt Jannik, Stein Christoph und Kratz Nikita machten eine ordentliche Partie und rundete somit eine sehr gute Mannschaftsleistung ab.















TSV Landshut-Auloh - DJK SV Adlkofen 7:0 In einer sehr einseitigen Partie siegt der TSV, der endlich mal mit dem kompletten Kader antreten konnte, deutlich und ungefährdet. Die Jungs aus Adlkofen reisten mit einem Minimalkader von genau 11 Spielern an. Nach 20 Minuten stand es bereits 5:0 und spätestens zu diesem Zeitpunkt war der Drops für diesen Tag gelutscht. Der Torreigen wurde bereits nach 3 Minuten eröffnet. Nach einem weiten Abschlag von Keeper Bastian Maier lief Robin Breca seinem Bewacher auf der rechten Außenbahn davon und bediente mustergültig Simon Brandl, der nur noch einzuschieben brauchte. 5 Minuten später war es Salvio Vatiéri der nach einem schönen Spielaufbau über David Asensio und Nikita Kratz auf den freistehenden Simon Brandl passte. Brandl umkurvte den Torwart und schob lässig zum 2:0 ein. In der Folgezeit kombinierten die Auloher bei sonnigen Temperaturen nach Belieben und schnürte den Gegner tief in dessen Hälfte ein. Das 3:0 fiel nach einer wunderbaren Kombination über Adrian Abazi und Tobias Maurer auf Matthias Lieb, der präzise den in die Gasse startenden Simon Brandl bediente und somit dessen drittes Tor innerhalb der ersten zehn Minuten ermöglichte. Die Gastgeber blieben weiterhin am Drücker und Louis Gerkenmeyer und Simon Brandl erhöhten innerhalb von 10 Minuten auf 4:0 und 5:0. Kurz vor dem Pausenpfiff war dann das halbe Dutzend voll. Nach einer Ecke auf den heranstürmenden Robin Breca an den kurzen Pfosten, buchsdierte ein Gästespieler die Kugel in das eigene Netz. Nach der Pause wurde dann bei den Gastgebern kräftig durchgewechselt. Mit Felix Sedlmeier Rudek, Lucas Eichmann, Jannik Linstädt und Christoph Stein kamen gleich 4 neue Spieler zum Einsatz. Das war dem Spielfluss natürlich nicht sehr zuträglich, dennoch ergaben sich vor allem für diese Spieler noch zahlreiche Möglichkeiten, die leider nicht genutzt werden konnten. Den Schlusspunkt setzte dann Tobias Maurer, der nach einer Ecke von Maurice Dietrich den Ball fast unbedrängt zum 7:0 Endstand über die Linie drückte.

TSV Landshut-Auloh - SpVgg Niederaichbach 6:1 Mit Louis Gerkenmeyer und Maurice Dietrich mussten die Gastgeber in dieser Partie auf zwei bewährte Stammkräfte verzichten. Trainer Arthur Breca beorderte Tobias Maurer in die Dreier-Abwehrkette, die von David Asensio und Adrian Abazi komplettiert wurde. Die Auloher standen wie immer recht hoch und versuchten den Spielaufbau der Niederaichbacher schon früh zu stören. Nach 5 Minuten behauptete Salvio Vatiéri den Ball im Mittelfeld und spielte zum einlaufenden Simon Brandl. Der verlud den Torwart – und schob den Ball locker zum 1:0 ins Tor. Nur 5 Minuten später behauptete sich Kapitän Matthias Lieb, der wie schon die ganze Saison in bestechender Form auf der Sechser-Position agierte, im Mittelfeld gegen seine Gegenspieler und setzte Robin Breca mit einem Ball in die Gasse genial ein, dieser spielte seine Schnelligkeit aus und tankte sich bis zur Grundlinie durch. Die flache Hereingabe schob Salvio Vatiéri überlegt mit dem rechten Fuß zum 2:0 ein. Auch die Gäste tauchten, vor allem in der ersten Halbzeit, immer wieder gefährlich vor dem Auloher Kasten auf. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld wurde der Niederaichbacher Goalgetter Valentin Königbauer freigespielt und ließ dem bis dato sehr guten Auloher Keeper Bastian Maier keine Abwehrchance. Auch in der Folgezeit versuchte die SpVgg alles, biss sich aber an der Auloher Abwehr immer wieder die Zähne aus. Kurz vor der Pause nahm Salvio Vatiéri einen präzisen weiten Abschlag von Bastian Maier auf und bediente wieder den einlaufenden Simon Brandl, der eiskalt zum 3:1 vollstreckte. Nach der Pause verflachte die Partie ein wenig und es dauerte bis zur 50. Minute ehe nach einer schönen Ballstafette über Tobias Maurer und Felix Sedlmeier-Rudek der Ball wieder bei dem schnellen Robin Breca landete. Der tankte sich auf der rechten Außenbahn durch und bediente mit einem genialen Diagonallpass flach an den Elfmeterpunkt Salvio Vatiéri der den Ball elegant ins lange Eck lupfte. 5 Minuten später war es Adrian Abazi der einen Zweikampf in der eigenen Hälfte gewann und der Ball über Matthias Lieb bei Salvio Vatiéri landete. Der schickte wiederum Simon Brandl auf die Reise und der Auloher Torschütze vom Dienst vollstreckte eiskalt zum 5:1 für seine Farben. Den Schlusspunkt setzte dann Robin Breca, der an der Mittellinie startete, die gesamte Abwehrreihe überließ um dann uneigennützig auf Simon Brandl zu legen. Brandl schob cool zum 6:1 Endstand ein. „Es war nicht das beste Spiel von uns, aber wenn man sieht, dass Sachen im Spiel umgesetzt werden, die im Training einstudiert werden, dann freut es einen besonders“, sagte der zufriedene Trainer Arthur Breca nach dem Spiel.

TSV Baierbach - TSV Landshut-Auloh 1:4 Stark ersatzgeschwächt musste die U15 ihr vorletztes Spiel antreten. Gleich 6 Spieler meldeten sich für das Spiel ab und mit Felix Sedlmeier-Rudek, David Asensio, Robin Breca, Bastian Maier und Matthias Lieb gingen weitere 5 Spieler angeschlagen in die Partie. Auloh hatte Schwierigkeiten in die Partie zu finden und Baierbach konnte aus dem hohen Ballbesitz kaum Kapital schlagen. Mit dem ersten brauchbaren Angriff fiel dann aber gleich das 0:1. Tobias Maurer spielte auf Felix Sedlmeier-Rudek der den Ball auf Robin Breca weiterleitete. Der überlief auf der rechten Außenbahn seinen Gegenspieler und legte flach an die 16er Kante, wo der gerade zuvor eingewechselte Lucas Eichmann dem Torwart keine Chance ließ und platziert ins rechte untere Eck versenkte. Der zweite Treffer war fast eine Kopie des ersten. Nach einem schönen Spielaufbau über David Asensio, Matthias Lieb und Louis Gerkenmeyer landete der Ball wieder bei Robin Breca, der den freistehenden Lucas Eichmann sah. Eichmann fasste sich ein Herz und zog aus 20 Metern ab. Der Ball machte einen Bogen über den Torwart und fiel unhaltbar zum 0:2 ins Netz. Anschließend meinte der Schiedsrichter, es ein wenig spannender machen zu müssen und zeigte nach einem geklärten Ball zur Ecke auf den Elfmeterpunkt. Baierbach ließ sich die Chance nicht nehmen und verkürzte auf 1:2. Kurz vor der Pause stellten die Auloher wieder den alten Abstand her. Nach einem Freistoß warteten alle auf einen weiten Ball vom ausführenden Tobias Maurer, doch der schickte wiederum Robin Breca mit einem Flachpass die Linie entlang auf die Reise. Breca schüttelte zwei Gegenspieler ab und legte schön quer auf Simon Brandl, der mit einer schönen Bewegung den Ball abschirmte und mit links unhaltbar vollstreckte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Den Schlusspunkt setzte wieder Simon Brandl, der nach einem schnell ausgeführten Einwurf von Matthias Lieb seinen Bewacher abschüttelte und aus spitzem Winkel zum 1:4 Endstand vollstrecken konnte.

TSV Landshut-Auloh - ETSV 09 Landshut 3:0 Das 1:0 erzielte Adrian Abazi nach Vorarbeit von Matthias Lieb, 2:0 (Simon Brandl / Matthias Lieb), 3:0 (Simon Brandl / Robin Breca), 4:0 (Simon Brandl / Robin Breca), 5:0 (Simon Brandl / Robin Breca), 6:0 (Louis Gerkenmeyer / Tobias Maurer), 7:0 (Simon Brandl / Robin Breca)

Fazit: Wir traten mit 20 Spielern an, zu wenig für zwei Mannschaften und zu viel für eine. Es galt also den Spagat zu schaffen, einerseits die teilweisen extremen Unterschiede im Leistungsniveau zu kompensieren und andererseits allen Spielern gerecht zu werden was die Einsatzzeiten anging. Wir sind mit 9 Spielern Jahrgang 2001 gestartet und es mussten 11 Spieler des Jahrgangs 2002 integriert werden. Für die 2002'er war viel Neues dabei, vor allem das größere Feld, ein neuer Trainer und die größeren Tore. Aber im Laufe der Vorbereitungsspiele entwickelte sich ein gutes Teamgefüge. Die Spielanlage der letzten Saison sollte weiter entwickelt werden und über eine ganze Saison ein stabiles und hohes Leistungsniveau gehalten werden. Sowohl in der Halle als auch im Freien wurden taktische Inhalte gut umgesetzt und teilweise hervorragende Leistungen erbracht. Alle Jungs haben einen deutlichen Schritt in die richtige Richtung gemacht und in den meisten Partien dominierte der TSV das Geschehen.

C-Junioren - Saison 2015 / 2016													
Meisterschaft / Pokal / Freundschaftsspiele / Halle													
													
Maier Bastian	34	1	1	1	1						2.380	70	13
Asensio David	31	2	4		1					1	2.080	69	15
Abazi Adrian	27	2	2	2						9	1.445	56	9
Gerkenmeyer Louis	28	17	14		1					6	1.770	66	8
Dietrich Maurice	28	-	11							2	1.885	67	12
Maurer Tobias	33	21	15	2	1					1	2.300	70	13
Lieb Matthias	32	16	15	2	3					2	2.175	68	19
Breca Robin	34	7	30							4	2.285	67	12
Vatieri Savatore	32	26	22	2						9	2.020	63	10
Brandl Simon	30	55	30	1	2					12	1.910	64	16
Gerull Arjan	4	2	1							3	235	59	-
Kratz Nikita	24	4	2						4	12	1.190	50	3
Zbida Aziz	21	-	1						12	4	680	32	1
Eichmann Lucas	17	3	1	1					8	2	585	34	2
Sedlmeier-Rudek Felix	25	2	2	1	1				8	4	1.310	52	2
Halwax Marcel	24	1	-						13	6	665	28	1
Machako Julian	11	2	1	1					5	2	365	33	1
Linstädt Jannik	14	-	-						13		260	17	1
Stein Christoph	17	2	1	1	1				14		360	20	1
Alexandrov Dimitri	4	-	-						2	1	85	17	-
Stefan Wering	1	1								1	55	55	
Timo Braun	1								1		55	55	
Fabian Mundry	2										100	50	
Moritz Weber	1								1		55	55	
Nils Spitz	1								1		40	40	